



chemikalienbeständiger, 2-komponentiger Epoxidharz-Schutzanstrich und Grundierung

- wasserverdünnbar
- dampfdiffusionsoffen



Anwendungen

- als Schutzanstrich für Bodenflächen in Lagerhallen, Kellerböden, Garagen usw.
- Grundierung für kritische Untergründe wie z. B. Gussasphaltestriche, Magnesiaestriche, Trockenestriche oder Holzuntergründe
- als Grundierung für strasser PLAN Ausgleichsmassen
- auf saugenden und nicht saugenden Untergründen
- zur Verbesserung des Haftverbundes
- im Wand- und Bodenbereich
- für innen und außen

Eigenschaften

- 2-komponentig
- lösemittelfrei
- wasserverdünnbar
- dampfdiffusionsoffen
- abriebfest
- chemikalienbeständig
- pigmentiert



Zusammensetzung

- Epoxidharzdispersion
- Füllstoffe
- Pigmente

Untergrund

Geeignete Untergründe

- beheizte und unbeheizte Untergründe
- Zementestriche
- Trockenestriche
- Gussasphaltestriche
- Magnesit-Estriche
- Holzuntergründe
- Beton
- quick-mix IB Stahl

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss mindestens 1,5 N/mm² betragen.
- Die Belegereife des Untergrundes muss, abhängig vom nachfolgenden Oberbelag, vor dem Grundieren erreicht sein.

Vorbereitung

- Haftungsmindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. Sinterschichten, Bindemittelanreicherungen, lose Farbbeschichtungen, Kleberreste oder Staub sorgfältig entfernen.
- Ggf. ist der Untergrund mechanisch durch Schleifen oder Kugelstrahlen vorzubereiten.

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +8°C sowie über +30°C.
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur liegen.

Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung

- Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen.
- Mit langsam laufendem Rührwerk bei ca. 300 U/min mindestens 3 Minuten intensiv mischen.
- Anschließend in ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.
- Bei einer Anwendung auf saugenden Untergründen dem angemischtem Material bis zu 20% sauberes Leitungswasser, als Verdünnung, hinzugeben und nochmals gründlich durchmischen.



Auftragen

- Produkt mit geeignetem Werkzeug, z. B. Rolle, Pinsel oder Moosgummischieber gleichmäßig im Kreuzgang auf den Untergrund auftragen und einarbeiten.
- Zum Erzielen einer gleichmäßigen Oberfläche sollte eine für Epoxidharze geeignete Kurzflorrolle verwendet werden.
- Anwendung als Grundierung: Der erste Anstrich erfolgt bei nichtsaugenden Untergründen unverdünnt und bei saugenden Untergründen mit bis zu 20% sauberem Trinkwasser verdünnt als Voranstrich. Nach Durchtrocknung wird der zweite Anstrich unverdünnt oder mit bis zu 20 % Wasser verdünnt aufgetragen und mit strasser PLUS GQS Grober Quarzsand abgestreut.
- Anwendung als Schutzanstrich: Der erste Anstrich erfolgt bei nichtsaugenden Untergründen unverdünnt und bei saugenden Untergründen mit bis zu 20% sauberem Trinkwasser verdünnt als Voranstrich. Nach Durchtrocknung wird der zweite Anstrich unverdünnt oder mit bis zu 20 % Wasser verdünnt aufgetragen. Zur Verbesserung der Rutschhemmung kann der frisch aufgetragene Schutzanstrich mit strasser PLUS GQS Grober Quarzsand abgestreut werden. Zur Erzielung einer gleichmäßigen Abschlussfarbe ist ein dritter Anstrich erforderlich, der im Abstand von 12 bis 24 Stunden nach dem 2. Anstrich aufgebracht werden muss.

Verarbeitbare Zeit

- ca. 60 bis 80 Minuten
- Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 60% relative Luftfeuchtigkeit.
- Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die verarbeitbare Zeit.

Trocknung / Erhärtung

- Trocknungsdauer: ca. 12 Stunden
- Die Trocknungsdauer ist abhängig von der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes.
- Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Trocknung.
- Die frisch grundierete Fläche ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen, z. B. starker Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag usw. zu schützen.
- Grundierte Flächen müssen vor der Aufnahme von keramischen- oder Naturwerksteinbelägen, Ausgleichsmassen, Verbundabdichtungen o. ä. vollständig durchgetrocknet und klebfrei sein.
- Überschüssiger, loser Quarzsand ist nach der Trocknung der Grundierung durch geeignete Maßnahmen, z. B. Abfegen oder Absaugen, zu entfernen.
- Mit strasser PRIM ESA Epoxidschutzanstrich beschichtete Flächen sind nach ca. 7 Tagen voll belast- und befahrbar.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei dem Produkt allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung, einem Glanzverlust und Kreidung gerechnet werden.

Lieferform

- 6 kg/Eimer (Komp. A: 5 kg; Komp. B: 1 kg)



Lagerung

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.
- Original verschlossen mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

Verbrauch

- Verbrauch: ca. 0,3 kg/m², je Anstrich und Saugfähigkeit des Untergrundes
- Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds und des Auftragsverfahrens. Genauen Wert durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Technische Daten

Farbe	grau
Dichte	1,55 g/cm ³
Verarbeitbare Zeit	ca. 60 – 80 Minuten
Trocknungsdauer	ca. 12 Stunden
Begehbarkeit	nach ca. 24 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 5 bis 7 Tagen
Chemische Beständigkeit	in Anlehnung an EN 13529: Testbenzin, Dieselöl, destilliertes Wasser, Kofa Grain 1,5 %ig und 10 %ig, Gülle-Lösung, Propionsäure 1,5 %ig und 10 %ig

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 60% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.strasser-systeme.de.
- Ausführliche Hinweise können der DGUV Regel 113-012 (bisher BG-Regel 227) "Tätigkeiten mit Epoxidharzen" der Berufsgenossenschaften entnommen werden.

GISCODE

- RE1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)

Entsorgung

- Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.
- Flüssige Produktreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.



Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Service-Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.